

M-net CloudCom

Bedienungsanleitung IP Endgeräte

Inhalt

1.	Inbetriebnahme	3
2.	Bedienung.....	7
3.	Applikationssymbole.....	8
4.	Tastenbelegung	9
5.	Symbole im Telefonstatus	10
6.	Telefonieren	11
6.1.	Ausgehender Ruf	11
6.2.	Rückruf und automatische Wahlwiederholung.....	13
6.3.	Eingehender Ruf	13
7.	Rufbehandlung.....	14
7.1.	Anruf pausieren.....	14
7.2.	Anruf vermitteln	14
7.3.	Anruf parken	15
7.4.	Konferenz.....	16
8.	Ruf heranholen (Pickup).....	17
9.	Anrufgruppen	18
10.	Anruflisten.....	20
11.	Rufumleitungen.....	21
12.	Unterdrücken der eigenen Rufnummer	23
13.	Kontakte (Telefonbuch).....	23
11.1.	Zentrale Kontakteinträge.....	23
11.2.	Lokale Kontakteinträge	24
14.	Favoriten.....	25
15.	Präsenz	27
16.	Interne Nachricht versenden	29
17.	Funktionstasten	29
18.	Einstellungen	31
19.	Voicemailbox	32
20.	Headset-Bedienung.....	32
21.	Beistellmodul	33

1. Inbetriebnahme

Damit die Anmeldung an der zentralen CloudCom Instanz erfolgen kann sind folgende Schritte erforderlich:

a) Anmeldung an der myApps Arbeitsumgebung

Die Zuordnung eines IP-Telefons zu Ihrer Nebenstelle erfolgt durch die Eingabe eines Provisionierungs-Codes am Telefon. Dieser Code wird über den myApps Client erzeugt.

Bitte melden Sie sich daher an Ihrer persönlichen myApps Arbeitsumgebung an.

Hinweis:

Mit Bereitstellung von M-net CloudCom erhält jeder Nutzer automatisch eine E-Mail-Nachricht mit seinem Benutzernamen und der Internetadresse (URL) der myApps Arbeitsumgebung des eigenen Unternehmens. Unter: <https://hilfe.cloudcom.online/> Menüpunkt „Erste Schritte“ können Sie bei Bedarf nachlesen, wie die Erstregistrierung bei myApps durchgeführt wird.

b) Anschluss des Geräts

Verbinden Sie das Gerät mit Ihrem Netzwerk über den mit LAN bezeichneten Port auf der Rückseite. Falls die Stromversorgung nicht über das Netzwerk (Power over Ethernet) erfolgt, verwenden Sie das separat bestellbare Steckernetzteil.

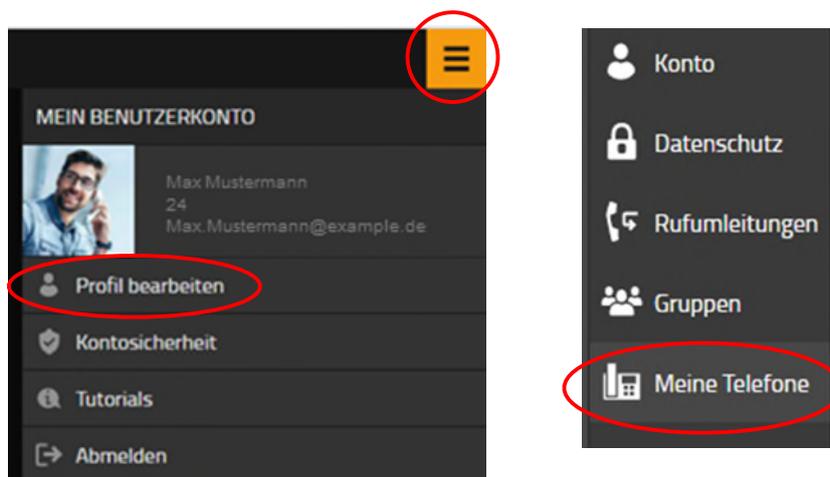
c) Zuordnen des Geräts zu Ihrer Nebenstelle

Die Zuordnung eines IP-Telefons zu Ihrer Nebenstelle erfolgt durch die Eingabe eines Provisionierungs-Codes am Telefon. Dieser Code wird über den myApps Client erzeugt.

Führen Sie folgende Schritte aus:

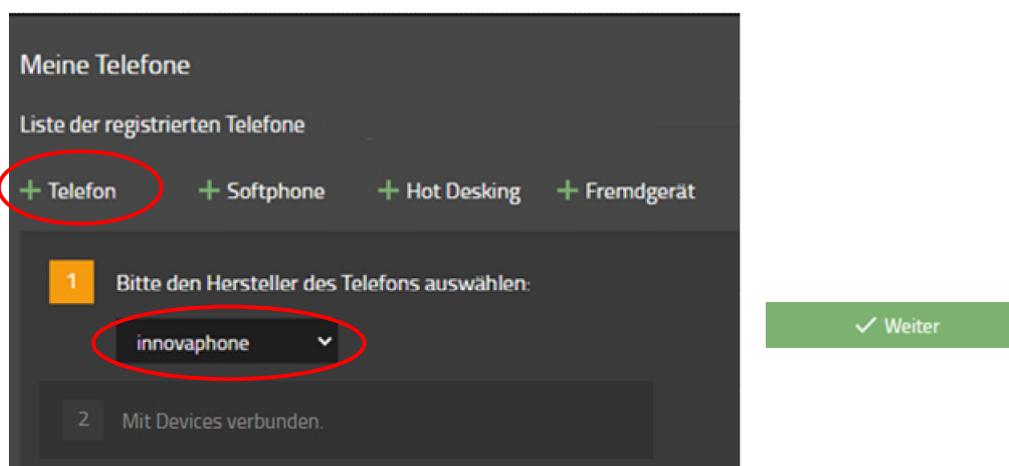
1. Öffnen Sie das Menü „Meine Telefone“

Durch Klicken des Burger-Menü-Icons in der rechten oberen Ecke gelangen Sie in die Benutzerkonto-Einstellungen. Wählen Sie „Profil bearbeiten“ und dann „Meine Telefone“.

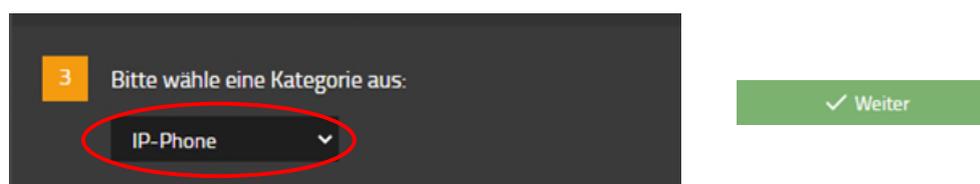


2. Verwendetes Telefon auswählen

Um ein IP-Telefon zuzuordnen wählen Sie „+ Telefon“ und geben Innovaphone als Hersteller an. Mit „weiter“ bestätigen Sie die Eingabe.

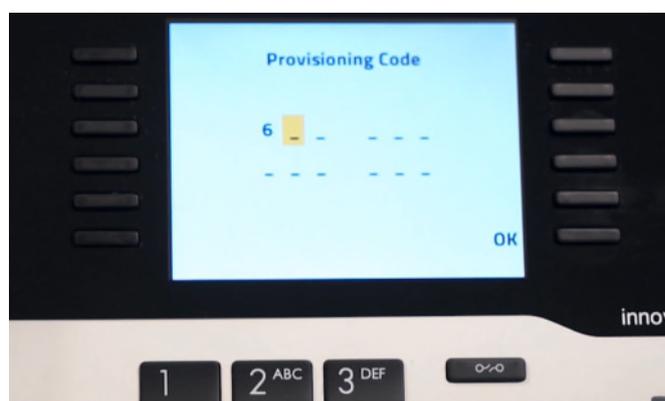
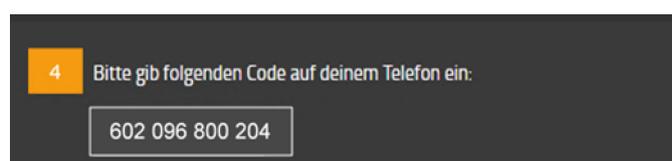


Als Kategorie wählen Sie bitte „IP-Phone“ aus und bestätigen mit „Weiter“.



3. Provisionierungs-Code eingeben

Der angezeigte Code wird nun im IP-Telefon eingegeben und mit „ok“ bestätigt.



Bedienungsanleitung IP-Endgeräte

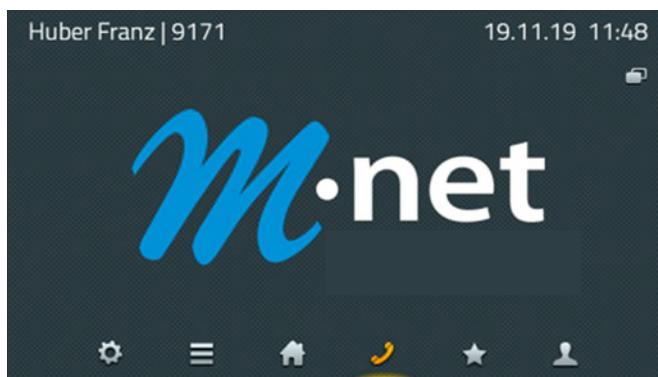
Sollte die Eingabemaske für den Code am IP-Endgerät nicht angezeigt werden, muss das Telefon zunächst auf die Werkeinstellung zurückgesetzt werden. Wählen Sie hierzu im Menüpunkt

„Einstellungen“  den Unterpunkt „Administration“ aus. Im folgenden Menü wählen Sie den Unterpunkt „Konfiguration rücksetzen“ und bestätigen Sie das Zurücksetzen auf den Auslieferungszustand.

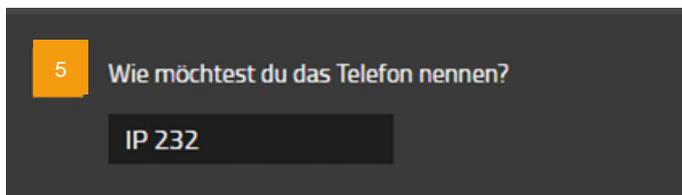
Der Registrierungsvorgang kann einige Minuten dauern und wird mit dem Hinweis „Nicht registriert“ begleitet und erfolgt in mehreren Reset- und Boot-Phasen.

Das Endgerät bezieht dabei die aktuelle Endgeräte Software und registriert sich im Anschluss an der CloudCom-Anlage um Ihre individuellen Einstellungen zu erhalten.

Nach erfolgreicher Anmeldung sehen Sie die Menü-Übersicht mit Ihrer Nebenstelle.



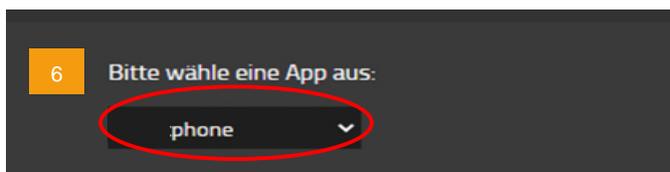
Abschließend vergeben Sie bitte noch einen Namen für Ihr Telefon.



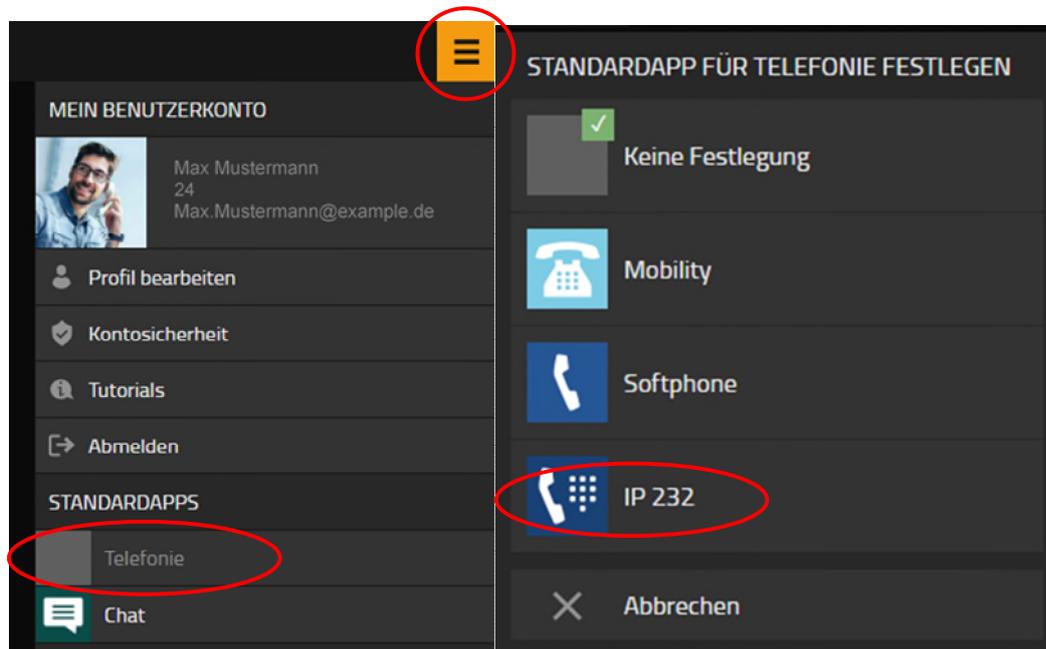
c) Steuerung des Telefons über myApps

Hinweise: Die Nutzung ist lizenzabhängig und erfordert mindestens die CloudCom Lizenz Advanced

Für die Steuerung des IP-Telefons über Ihren myApps Client wählen Sie bitte anschließend die „phone“ App aus und bestätigen die Eingabe.



Anschließend wechseln Sie bitte auf den myApps Homescreen und öffnen die Menüansicht „Standardapps“ über den Burger-Menü-Icon in der rechten oberen Ecke. Klicken Sie auf das Feld „Telefonie“ und wählen die Phone App mit der Bezeichnung Ihres Telefons.



2. Bedienung

Während die Telefone IP111, IP112 und IP222 über 12 dynamisch belegbare Funktionstasten am Rand des Displays bedient werden, erfolgt beim Telefon IP232 die Bedienung über das Touch-Display.

Da alle wesentlichen Funktionen auf den Telefonen gleich implementiert sind, wird in dieser Anleitung nur die Bedienung über Touchscreen beschrieben

Ein Tippen auf dem Display der IP232 löst dabei die gleiche Funktion aus, wie die Funktionstaste am Rand des Displays der Telefone IP111, IP112 und IP222.

Sollten die Funktionen sich in Ausnahmefällen doch unterscheiden, wird explizit darauf hingewiesen.



3. Applikationssymbole

Die Oberflächen der innovaphone IP Telefone IP111, IP112, IP222 und IP232 sind in Applikationen unterteilt, die im unteren Bereich des Displays angezeigt und ausgewählt werden können

 Home	<ul style="list-style-type: none"> • Präsenz • Funktionstasten • Umschalten auf zweite Seite mit Funktionstasten <p>Zusätzlich für IP232:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Uhrzeit und Datum oder Entgangene Anrufe / Nachrichten
 Telefon	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige der aktuellen Rufe • Umleitungen und weitere Anrufeinstellungen
 Anrufliste	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Anrufe • Eingegangene Anrufe • Ausgegangene Anrufe • Aktive Rückrufe
 Favoritenliste	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige der Präsenz und zugehöriger Notiz • Anrufen, Nachricht senden und Eintrag editieren
 Einstellungen	<ul style="list-style-type: none"> • Konten • Kontoeinstellungen • Telefoneinstellungen • Administration • Favoriten • Lokales Telefonbuch • Informationen
 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktsuche im eigenen System und in den lokalen Kontakten • Eingegebene Nummer: anrufen, Nachricht senden, in die Kontakte übernehmen, als Favorit zufügen • Gefundenen Eintrag: anrufen, Nachricht senden, als Favorit zufügen

4. Tastenbelegung

Die Funktionen der Tasten im numerischen Tastenblock sind allgemein gebräuchlich und entsprechen ihrer Beschriftung. Sie werden hier nicht weiter beschrieben.

	<p>Home: Geht im Menü einen Schritt zurück. In der obersten Ebene einer App wechselt die Taste zur Home-App.</p>
	<p>Headset: Öffnet die Wahlvorbereitung für Anrufe mit Headset. Beim Klingeln nimmt diese Taste das Gespräch auf dem Headset an. Während des Gesprächs wird mit dieser Taste das Gespräch beendet.</p>
	<p>Mikrofon: Stellt das Telefon in den Modus „Ruhe vor dem Telefon“. Der Modus ist konfigurierbar und schaltet in der Standardeinstellung den Klingelton für alle eingehenden Rufe ab. Während eines Gesprächs schaltet diese Taste das eigene Mikrofon ab (Mute).</p>
	<p>R-Taste: Öffnet die Liste der eingegangenen Anrufe (Rückrufliste). Ein doppeltes Drücken dieser Taste ruft den zuletzt eingegangenen Anruf sofort zurück. Während des Gesprächs wird mit der Taste das aktive Gespräch gehalten, um ein weiteres Gespräch zur Rückfrage, Weiterleitung oder 3er-Konferenz aufzubauen.</p>
	<p>Wahlwiederholung: Öffnet die Liste der ausgegangenen Anrufe zur Wiederholung der letzten Wahl. Ein doppeltes Drücken dieser Taste wählt sofort den letzten Anruf. Während des Klingelns und während eines Gesprächs wird über diese Taste eine Rufweiterleitung begonnen.</p>
	<p>Lautsprecher: Öffnet zur Wahlvorbereitung die Telefon-App und schaltet den Lautsprecher ein. Während des Klingelns wird mit dieser Taste der Ruf im Freisprechmodus angenommen. Während eines Gesprächs wird der Freisprechmodus eingeschaltet. Solange diese Taste gedrückt ist, kann der Hörer aufgelegt werden, ohne dass das Gespräch beendet wird.</p>
	<p>Vier-Wege-Wippe: Dient zum Scrollen in Listen auf dem Display – jeweils nach oben und nach unten. Während des Gesprächs kann die Lautstärke mit der linken und rechten Taste entsprechend reguliert werden. Diese Lautstärke bezieht sich immer auf die gerade benutzte Ausgabe über Hörer, Lautsprecher oder Headset.</p>

5. Symbole im Telefonstatus

Der Status des Telefons wird in der Mitte der obersten Zeile im Display mit einem entsprechenden Symbol dargestellt. Maximal können drei Symbole gleichzeitig angezeigt werden. Bei sich gegenseitig ausschließenden Symbolen, wird jeweils nur das aktuell wirksame Symbol angezeigt.

	Nicht registriert: Das Telefon hat keine Verbindung zur CloudCom. In diesem Zustand können keine Anrufe getätigt werden.
	Zweite Registrierung aktiv: Die Verbindung zur Telefonanlage funktioniert nicht. Das Telefon hat sich mit einer Ersatzanlage verbunden. Telefon funktioniert uneingeschränkt weiter.
	Mikrofon aus: An der gerade benutzten Sprechereinrichtung (Hörer, Freisprecher, Headset) ist das Mikrofon ausgeschaltet. Andere Sprechereinrichtungen sind nicht aktiv. Die Gegenseite kann Sie nicht hören.
	Ruhe vor dem Telefon: Je nach Konfiguration ist das Klingeln abgeschaltet.
	Rufumleitung immer: Alle Rufe werden sofort auf die angegebene Adresse umgeleitet. Diese Umleitung überschreibt die anderen Umleitungen.
	Rufumleitung bei Besetzt: Sofern das eigene Telefon besetzt ist, werden eingehende Rufe an die angegebene Adresse umgeleitet.
	Rufumleitung bei keiner Antwort: Rufe, die nach einer eingestellten Zeit nicht beantwortet werden, werden auf die angegebene Adresse umgeleitet.

6. Telefonieren

6.1. Ausgehender Ruf

Das Tätigen eines Anrufs kann über unterschiedliche Wege erfolgen:

- aus dem Telefon – durch Abheben des Hörers
- aus dem Telefon – bei aufgelegtem Hörer
- aus den Kontakten
- aus den Ruflisten
- über Funktionstasten
- aus den Favoriten

Wahl durch Abheben des Hörers

Bei Abheben des Telefonhörers wechselt das Telefon im Display automatisch zur Applikation „Wählen“. Auf dem Display sind die bisher gewählten Ziffern erkennbar. Beachten Sie bitte dass bei Wahl eines externen Ziels die jeweilige Amtsholungskennzahl (z.B. 0) vorangestellt werden muss.

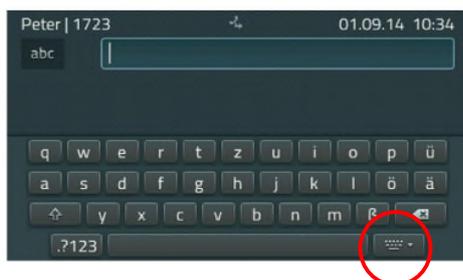
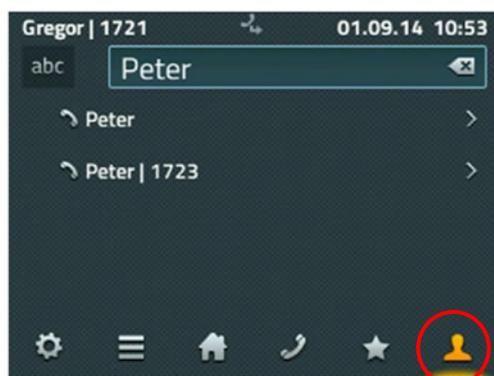
Wahl bei aufgelegtem Hörer

Wird bei aufgelegtem Hörer eine Zifferntaste gedrückt, wechselt das Telefon in die Applikation „Kontakte“. Anschließend beginnt die Suche nach einem passenden Eintrag in allen Telefonbüchern. Die Einträge werden in einer Liste dargestellt und zur Auswahl angeboten.

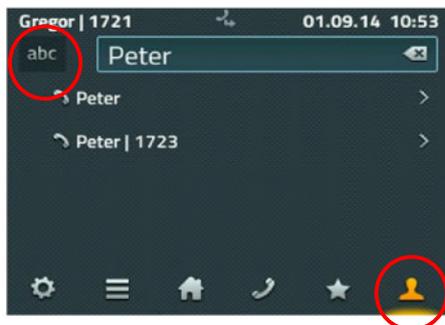
Die Wahl der eingegebenen Rufnummer bei aufgelegtem Hörer kann auch direkt durch drücken der Lautsprecher Taste ausgelöst werden.

Wahl aus den Kontakten

Öffnen Sie die Applikation Kontakte durch Auswahl im unteren Displaybereich.



Am Telefon IP232 steht Ihnen im Display eine zusätzliche Tastatur zur Verfügung. Durch Antippen des Eingabefeldes wird die Tastatur angezeigt. Die rechte untere Taste neben der Leertaste blendet die Tastatur wieder aus.



Für die Eingaben an den Telefonen IP111, IP112 und IP222 steht Ihnen links oben ein Umschalter zur Eingabe von Zahlen sowie für Klein- oder Großbuchstaben zur Verfügung. Die Backspace-Taste auf der rechten Seite im Eingabefeld löscht das letzte Zeichen vor dem Cursor.

Während der Eingabe wird nach dem eingetragenen Namen oder der Nummer gesucht. Unter dem Eingabefeld entsteht so eine Liste, die alle gefundenen Einträge anzeigt. Der erste Listeneintrag wird immer genauso angezeigt wie er eingegeben wurde. Die folgenden Einträge enthalten weitere Informationen, z.B. die Teilnehmerrufnummer. Hier können Sie Ihren gesuchten Gesprächspartner auswählen.

In der folgenden Ansicht finden Sie alle Informationen zu Ihrem ausgewählten Teilnehmer. Sie haben die Möglichkeit den Kontakt direkt anzurufen, ihm eine Nachricht zu senden oder ihn als persönlichen Favoriten hinzuzufügen.



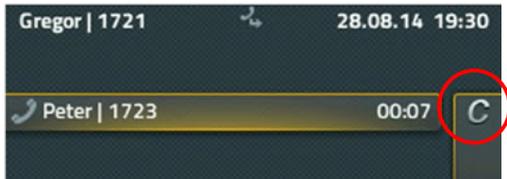
Möchten Sie einen Anruf tätigen, genügt es in dieser Situation, den Hörer abzunehmen.

Wahl aus Anruflisten, Favoriten und über Funktionstasten

Eine Beschreibung wie Sie einen Anruf aus Anruflisten, Favoriten und über Funktionstasten tätigen finden Sie in den folgenden Beschreibungen zu den einzelnen Funktionen.

6.2. Rückruf und automatische Wahlwiederholung

Bleibt ein ausgehender Ruf unbeantwortet, kann der Ruf über das C-Symbol so beendet werden, dass weitere Aktionen aktiviert werden.



Rückruf

Wird ein aktiver Rückruf gesetzt, wird Ihnen automatisch die neue Anrufrmöglichkeit an Ihrem Telefon signalisiert, sobald die Gegenstelle wieder verfügbar ist.

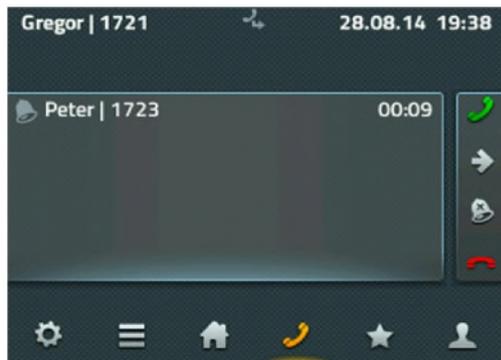
Automatische Wahlwiederholung

Wird die automatische Wahlwiederholung aktiviert, versucht Ihr Telefon in regelmäßigen Abständen, die Rufnummer erneut anzuwählen.

Die Verwaltung der eingeleiteten Aktionen erfolgt über die Anruflisten in der Darstellung „Aktive Rückrufe“.

6.3. Eingehender Ruf

Ein eingehender Ruf wird im Informationsbereich angezeigt – ebenso wie verfügbare Zusatzinformationen wie „Name“ und „Rufnummer“ des Anrufenden.



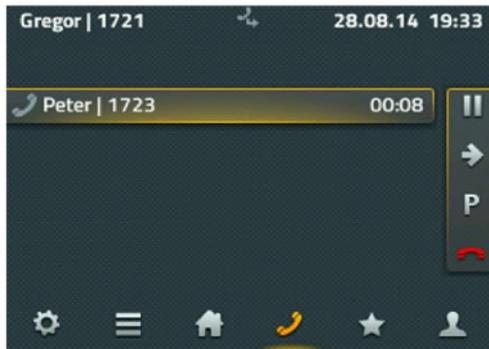
Ein eingehender Ruf kann ganz einfach über den Telefonhörer oder über das grüne Hörersymbol angenommen werden. Erfolgt die Gesprächsannahme über das grüne Hörersymbol, wird das Gespräch im Freisprechmodus oder über ein angeschlossenes Headset angenommen.

Über das rote Hörersymbol kann ein Ruf abgelehnt werden - der Anrufer hört dann ein Besetztzeichen. Über das Pfeil-Symbol kann ein Gespräch noch vor dem Annehmen weitergeleitet werden. Es erscheint automatisch ein Eingabefenster für die Zielnummer der Weiterleitung.

Mit dem Tippen auf das Klingel-Symbol wird für diesen Ruf der Klingelton abgestellt.

7. Rufbehandlung

Mit der Gesprächsannahme wechseln die Funktionen automatisch zur Rufbehandlung. Ein gelber Schatten zeigt an, dass Sie momentan mit diesem Gesprächspartner verbunden sind. Am rechten Rand wird Ihnen das Menü zur Rufbehandlung angezeigt.



- Anruf pausieren
- Anruf vermitteln
- Anruf parken
- Anruf beenden

7.1. Anruf pausieren

Um einen angenommenen Anruf zu pausieren, klicken Sie bitte auf den Pause-Button:



Die Verbindung wird jetzt gehalten und Ihr Gesprächspartner hört die voreingestellte Wartemusik. Um das Gespräch fortzusetzen klicken Sie bitte auf den grünen Pfeil.



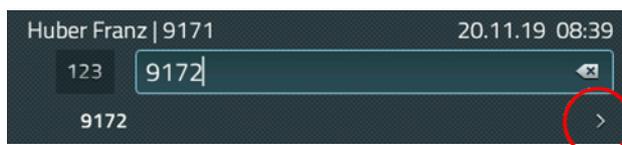
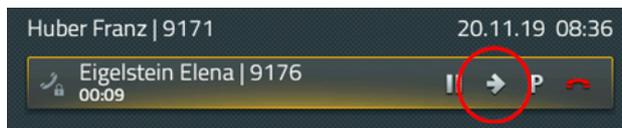
7.2. Anruf vermitteln

Ein angenommener Anruf kann in zwei Varianten an einen anderen Teilnehmer vermittelt werden:

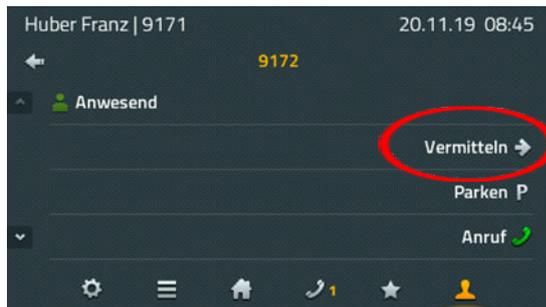
- Direkte Vermittlung ohne vorherige Rücksprache mit dem Zielteilnehmer
- Vermittlung mit vorheriger Rücksprache mit dem Zielteilnehmer

Direkte Vermittlung

Die direkte Vermittlung eines Anrufes wird durch Auswahl des Vermittlungssymbols eingeleitet.



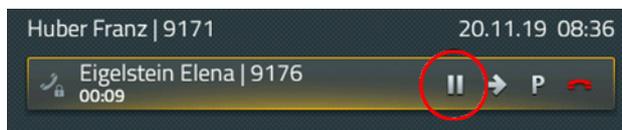
Geben Sie die Zielrufnummer ein und wechseln Sie in die Detailansicht.



Mit Auswahl der Funktion „Vermitteln“ wird das Gespräch direkt an den Zielteilnehmer weitergeleitet.

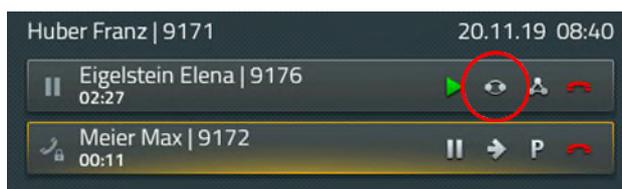
Vermittlung mit Rücksprache

Um einen angenommenen Anruf nach vorheriger Rücksprache an einen anderen Teilnehmer zu vermitteln, klicken sie bitte auf den Pause-Button.



Die Verbindung wird jetzt gehalten und Sie können eine zweite Verbindung zum gewünschten Gesprächspartner aufbauen und die Vermittlung ankündigen. Das zweite Gespräch können Sie über den „Plus-Softkey“, der unterhalb des aktiven Gesprächs angezeigt wird, aufbauen.

Am Touchscreen Endgerät IP 232 werden Ihnen am pausierten Gespräch direkt die weiteren Funktionen angezeigt. Bei allen anderen Telefonen (IP111, IP112 und IP222) drücken Sie bitte die **linke Funktionstaste** neben dem gehaltenen Gespräch. Auf der rechten Displayseite wird Ihnen nun unter anderem der Verbinden-Button angezeigt.



Um die beiden Teilnehmer miteinander zu verbinden, drücken Sie den Verbinden-Button am gehaltenen Anruf.

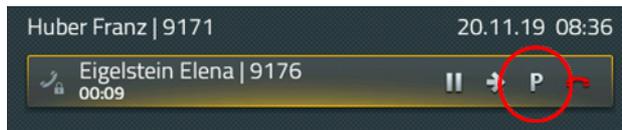
7.3. Anruf parken

Das Parken von Rufen bietet Ihnen die Möglichkeit, diese zur flexiblen Übernahme zu übergeben. Dies ist immer dann von Vorteil, wenn der Aufenthaltsort des gewünschten Gesprächspartners nicht bekannt ist und z.B. über eine Durchsage über einen Anruf informiert wird.

Voraussetzung zur Verwendung ist die Einrichtung einer Pickup-Gruppe in Ihrem CloudCom System.

Die geparkten Rufe können dann an einem Telefon eines beliebigen Gruppenteilnehmers übernommen werden.

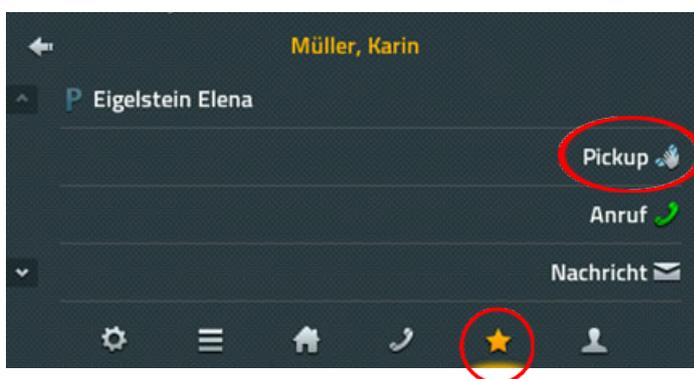
Sobald ein Ruf aufgebaut ist, wird in der Verbindungsansicht das P-Symbol zum Parken angeboten. Damit wird der Ruf an dem eigenen Telefon geparkt. Das Telefon hat keine Verbindung mehr und geht in den Grundzustand zurück. Die Gegenstelle bekommt Wartemusik eingespielt.



Das Entparken am verfügbaren Telefon wird über das Favoriten Menü realisiert.

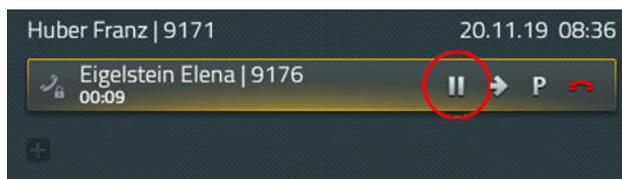
Der geparkte Ruf wird als Eintrag mit einem blauen P deutlich gekennzeichnet.

Durch Antippen des Favoriten wird die Detailansicht angeboten, die eine Pickup-Funktion enthält. Darüber wird der Ruf auf das eigene Telefon geholt und kann so angenommen werden.



7.4. Konferenz

Um eine 3er-Konferenz zwischen Ihnen und zwei weiteren Teilnehmern aufzubauen, stellen Sie zunächst eine Verbindung zum ersten Teilnehmer her und klicken auf den Pause-Button.



Die Verbindung wird jetzt gehalten und Sie können eine zweite Verbindung zum gewünschten Gesprächspartner aufbauen.

Das zweite Gespräch können Sie über den „Plus-Softkey“, der unterhalb des aktiven Gesprächs angezeigt wird, aufbauen.



Am Touchscreen Endgerät IP 232 werden Ihnen während eines pausierten Gesprächs direkt die weiteren Funktionen angezeigt. Bei allen anderen Telefonen (IP111, IP112 und IP222) drücken Sie bitte die **linke Funktionstaste** neben dem gehaltenen Gespräch. Auf der rechten Displayseite wird Ihnen nun unter anderem der Konferenzbutton angezeigt.

Drücken Sie diesen, wird eine Dreierkonferenz zwischen Ihnen, dem aktiven Teilnehmer und dem gehaltenen Teilnehmer aufgebaut.

Zum Auflösen der Konferenz tippen Sie erneut auf das Konferenz-Symbol. Die Konferenz ist jetzt aufgelöst und der erste Teilnehmer wird gehalten und bekommt die Wartemusik eingespielt. Der andere Teilnehmer ist mit Ihnen verbunden. Jetzt befinden Sie sich im gleichen Zustand wie vor der Konferenz.

Die Konferenz kann auch über das rote Hörersymbol beendet werden. Nach dem ersten Auflegen bleibt eine Verbindung zum anderen Teilnehmer bestehen, bis auch diese Verbindung beendet wurde.

Achtung: Beenden Sie die Verbindung an Ihrem Telefon durch Auflegen, so haben Sie die beiden anderen Teilnehmer miteinander verbunden.

8. Ruf heranholen (Pickup)

Die Funktion Pickup ermöglicht es eingehende Anrufe, die an einer anderen Nebenstelle signalisiert werden, zu übernehmen.

Um die Funktion nutzen zu können muss eine Pickup Gruppe im CloudCom System konfiguriert sein.

Die anstehenden Gespräche können dann innerhalb der definierten Pickup Gruppen von jedem Mitglied herangeholt werden. Eine Nebenstelle kann jedoch nur Mitglied in maximal einer Pickup Gruppe sein.

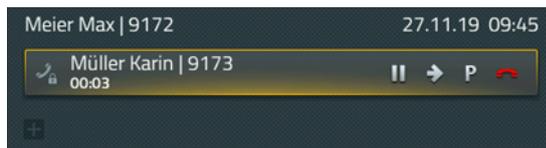
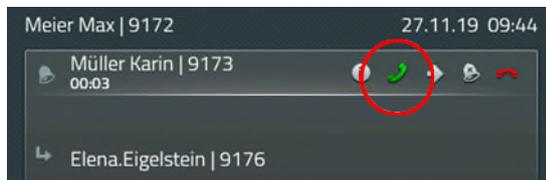
Zur Nutzung steht den Teilnehmern einer Pickup Gruppe eine zusätzliche Funktionstaste zur Verfügung.



Anstehende Anrufe innerhalb der Pickup Gruppe werden auf der Funktionstaste angezeigt. Als zusätzliche Information wird die Rufnummer des Anrufenden und die Nummer des angerufenen Teilnehmers angezeigt.



Durch Auswahl der Pickup Taste kann das Gespräch herangeholt werden. Die Annahme des Gesprächs erfolgt durch Tippen auf das grüne Hörsymbol.



9. Anrufgruppen

Die Funktion Anrufgruppen ermöglicht es eingehende Anrufe auf einer definierten Rufnummer (z.B. Hotline) parallel bei mehreren Teilnehmern zu signalisieren.

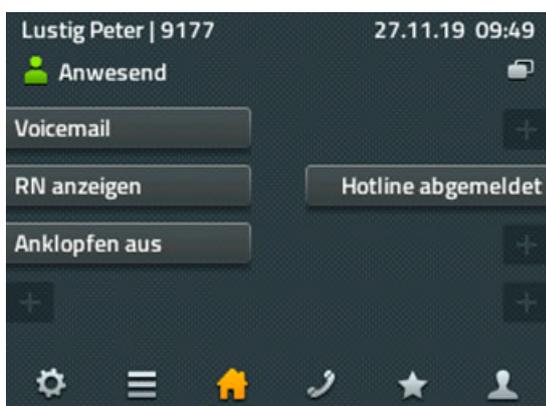
Um die Funktion nutzen zu können muss mindestens eine Anrufgruppe im CloudCom System konfiguriert sein.

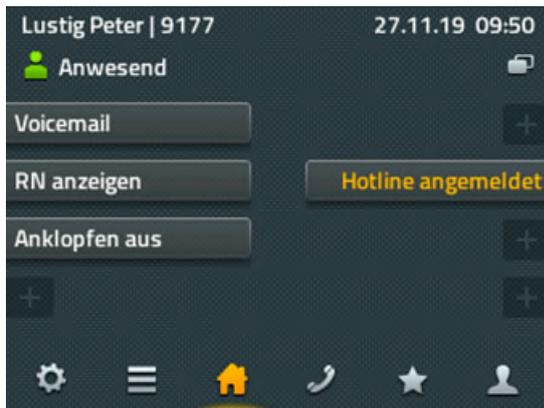
Die parallel anstehenden Gespräche können dann innerhalb der definierten Anrufgruppen von jedem Mitglied angenommen werden.

Zur Nutzung steht den Teilnehmern einer Anrufgruppe eine zusätzliche Funktionstaste zur Verfügung.

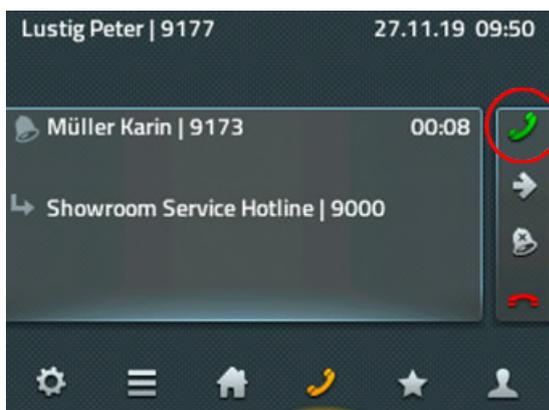
Das An- und Abmelden innerhalb der Anrufgruppe erfolgt durch Auswahl über die Funktionstaste.

Die Tastenbeschriftung kann individuell vorgenommen werden. In folgendem Beispiel „Hotline abgemeldet“ bzw. „Hotline angemeldet“.





Eingehende Anrufe werden allen in der Gruppe angemeldeten Teilnehmern signalisiert. Als zusätzliche Information wird die Rufnummer des Anrufenden und die angerufene Gruppe angezeigt.



Das Gespräch kann dann von jedem Gruppenmitglied angenommen werden.



10. Anruflisten

Bei den Anruflisten stehen Ihnen die folgenden Varianten zur Verfügung: „Alle Anrufe“, „Eingehende Anrufe“ und „Ausgehende Anrufe“ sowie eine Liste der aktiven „Rückrufe“ und „automatische Wahlwiederholungen“. Ein Wechsel der Listen erfolgt über die Pfeiltasten im oberen Bereich.

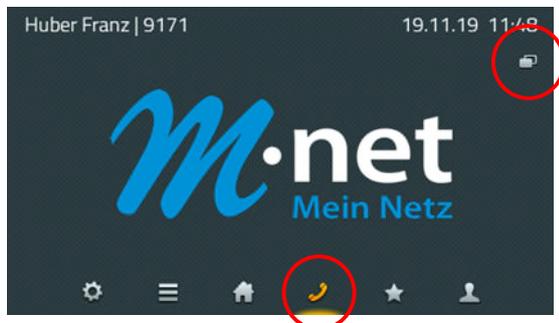


Haben Sie die Auswahl eines Listeneintrags vorgenommen, stehen Ihnen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

- die Details zum Anruf ansehen (von, für, Startzeit und Dauer)
- den Gesprächsteilnehmer erneut anrufen
- die Rufnummer in die Wahlvorbereitung übernehmen und anpassen
- den Eintrag als neuen Kontakt in die Favoritenliste übernehmen
- den Eintrag löschen

11. Rufumleitungen

Um Rufumleitungen (intern/extern) zu verwalten drücken Sie bitte im Telefonie Menü das Umschalt-Symbol am oberen rechten Rand des Displays.



In dem sich öffnenden Menü „Anrufeinstellungen“ können Sie drei unterschiedliche Varianten konfigurieren.

Umleitung (immer)

Eingehende Anrufe werden sofort auf die definierte Rufnummer weitergeleitet.

Umleitung (besetzt)

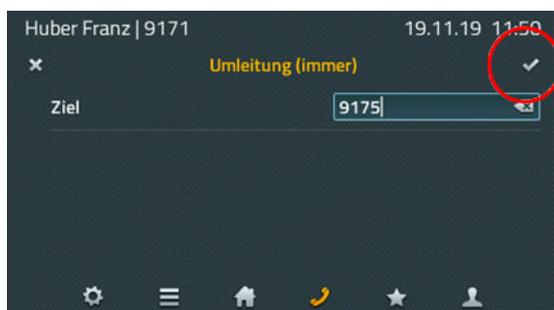
Eingehende Anrufe werden auf die definierte Rufnummer weitergeleitet, wenn Ihr Anschluss besetzt ist.

Umleitung (verzögert)

Eingehende Anrufe werden zunächst an Ihrem Telefon signalisiert. Wenn das Gespräch nicht entgegengenommen wird, erfolgt die Weiterleitung auf die definierte Rufnummer.



Zur Eingabe des gewünschten Rufumleitungsziels wählen Sie bitte die jeweilige Funktionstaste aus.



Geben Sie die Zielrufnummer ein. Beachten Sie dabei bitte, dass externe Rufnummern mit der Amtsholungskennziffer (z.B. der 0) beginnen müssen.

Bedienungsanleitung IP-Endgeräte

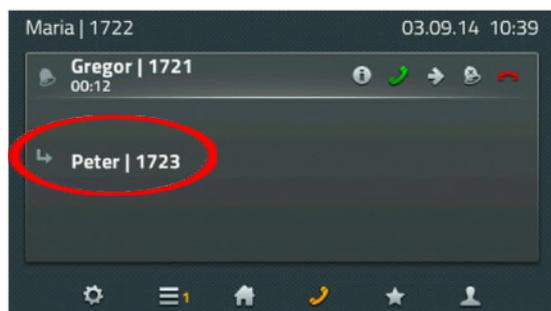
Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit dem Haken in der rechten oberen Ecke.

Die Aktivierung und Deaktivierung erfolgen über Auswahl der jeweiligen Funktionstaste. Es können auch mehrere Rufumleitungstypen parallel aktiviert werden.

Eine Aktivierung wird durch ein entsprechendes Pfeilsymbol angezeigt.



Ein intern umgeleiteter Ruf wird mit einer Zusatzinformation angezeigt. Im Display der IP111, IP112 sowie in der IP222 signalisiert ein abgewinkelter Pfeil, wer den Ruf an Sie umgeleitet hat. So können Sie Ihren Gesprächspartner darüber informieren, dass Sie nicht derjenige sind, der eigentlich angerufen wurde. Am Display der IP232 wird diese Information sofort angezeigt.

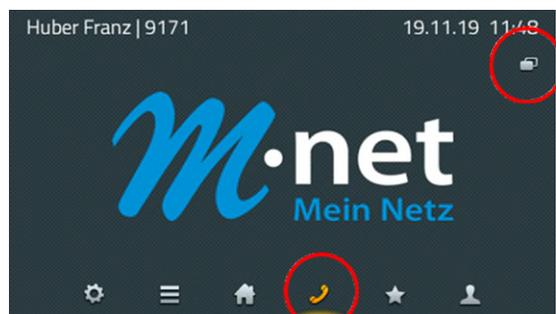


Wenn bereits eine Zielrufnummer eingetragen wurde und diese geändert werden soll, kann durch langes Drücken auf die Umleitungstaste ein neues Ziel eingegeben werden.

Durch ein kurzes Drücken wird die Umleitung zum bereits definierten Ziel ein- oder ausgeschaltet.

12. Unterdrücken der eigenen Rufnummer

Um die Übertragung Ihrer eigenen Rufnummer (intern/extern) zu verhindern, drücken Sie bitte im Telefonie Menü das Umschalte-Symbol am oberen rechten Rand des Displays.



Unter dem Menüpunkt „Rufnummer verbergen“ können Sie festlegen, ob die Übertragung nie, immer oder einmal erfolgen soll.



13. Kontakte (Telefonbuch)

Die Kontakte (Telefonbucheinträge) setzen sich aus den lokalen individuell angelegten Einträgen und den zentral angelegten Einträgen aller Teilnehmer des eigenen CloudCom Systems zusammen.

Der Zugriff erfolgt über die Applikation Kontakte. Die Wahl aus Kontakten ist unter Punkt 6.1. beschrieben.



11.1. Zentrale Kontakteinträge

Zentrale Kontakteinträge können von allen Teilnehmern des CloudCom Systems genutzt werden. Hierbei handelt es sich in der Standardeinstellung um die Kontaktinformationen der internen Teilnehmer Ihres CloudCom Systems. Änderungen können über den M-net CloudCom Service beauftragt werden.

11.2. Lokale Kontakteinträge

Jeder User des CloudCom Systems hat die Möglichkeit individuelle Kontakteinträge zu erstellen. Diese Kontakteinträge stehen dem jeweiligen User lokal am eigenen Endgerät zur Verfügung.

Lokale Einträge können direkt aus den Ruflisten übernommen werden.



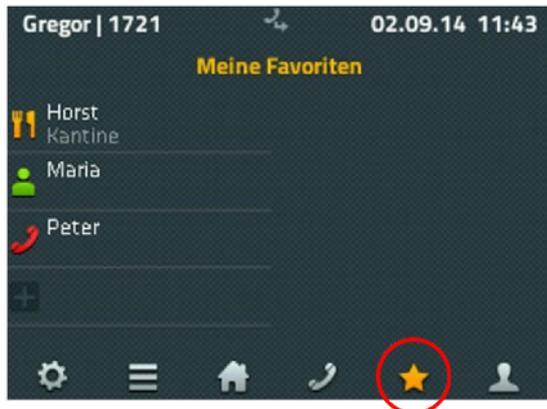
Das manuelle Neuanlegen eines Kontaktes erfolgt über die Applikation Kontakte. Die Eingabe kann über die Eingabe des Namens oder der Rufnummer begonnen werden. Existiert bereits ein zentraler Kontakt wird dieser angezeigt.

Über das rechte Pfeilsymbol gelangt man in die nächste Menüebene. Mit Auswahl „Nummer übernehmen“ können die Detailangaben für den Kontakt definiert werden. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit dem Haken in der rechten oberen Ecke.

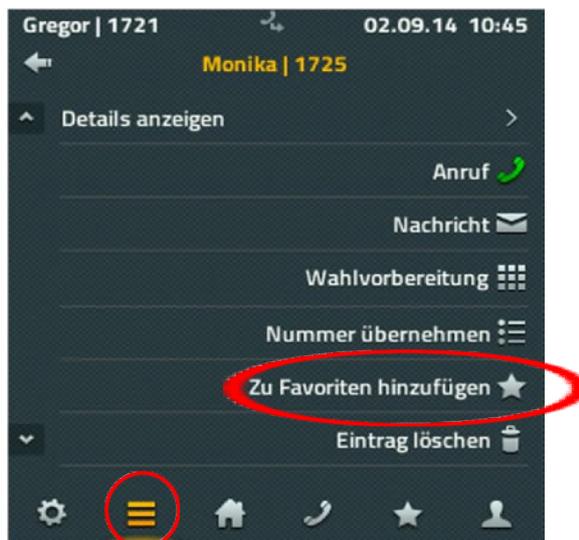


14. Favoriten

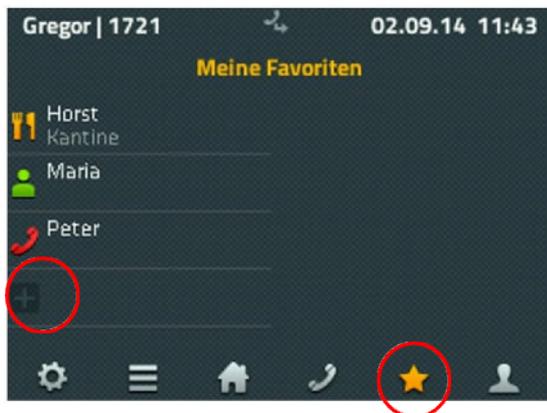
In die Favoritenliste werden die am häufigsten genutzten Kontakte auf dem Display dargestellt. Die Favoriteneinträge von internen Teilnehmern werden dabei mit Präsenz-Informationen dargestellt, so dass immer erkennbar ist, ob, wie und ab wann der Teilnehmer erreichbar ist.



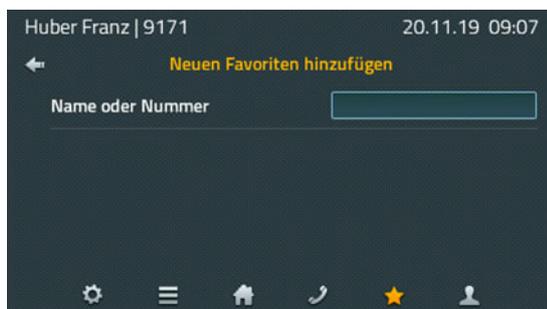
Favoriten können komfortabel direkt aus den Anruflisten erstellt werden.



Zur manuellen Neuanlage eines Favoriten wechseln Sie bitte in die Applikation Favoriten und wählen ein leeres Displayfeld über den „Plus-Softkey“ aus.

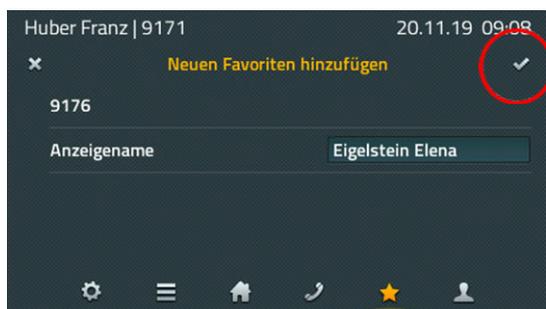


Das manuelle Neuanlegen eines Kontaktes erfolgt über die Applikation Kontakte. Die Eingabe kann über die Eingabe des Namens oder der Rufnummer begonnen werden. Existiert bereits ein zentraler Kontakt wird dieser angezeigt.

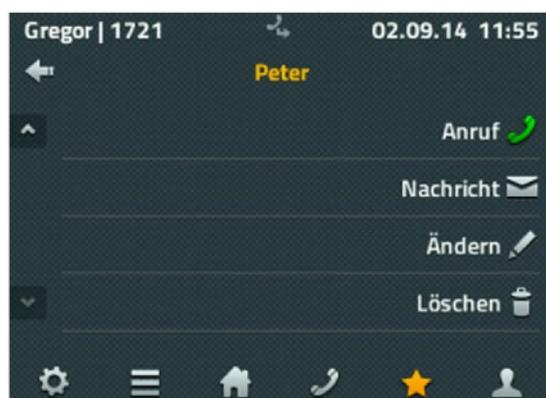


Über das rechte Pfeilsymbol gelangt man in die nächste Menüebene. Mit Auswahl „Nummer übernehmen“ können die Detailangaben für den Kontakt definiert werden.

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit dem Haken in der rechten oberen Ecke.

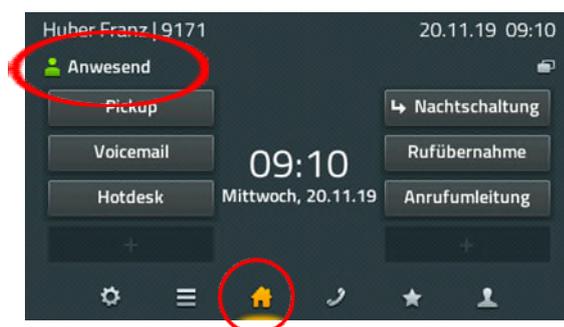


Durch Tippen auf den Favoriten werden die Möglichkeiten „Anruf“, „Nachricht“, „Ändern“ und „Löschen“ angeboten.



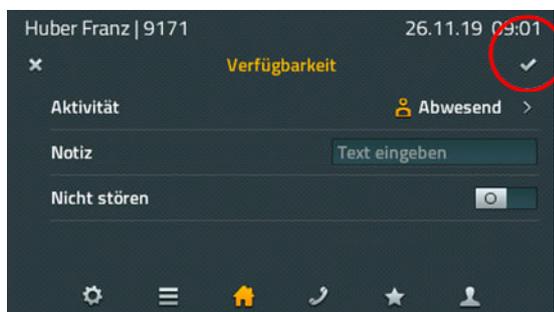
15. Präsenz

Im oberen linken Bereich in der Applikation Home wird die eigene Präsenz angezeigt. Durch Antippen des Symbols gelangen Sie in eine Auswahl mit verschiedenen Möglichkeiten.





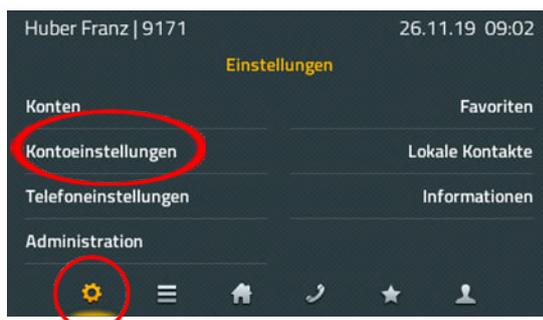
Als Präsenzstatus kann zwischen: „Anwesend“, „Abwesend“, „Beschäftigt“, „Mittagessen“, „Urlaub“ oder „Nicht stören“ gewählt werden.



Zusätzlich kann eine individuelle Notiz hinzugefügt werden, die neben Ihrem Status angezeigt wird.

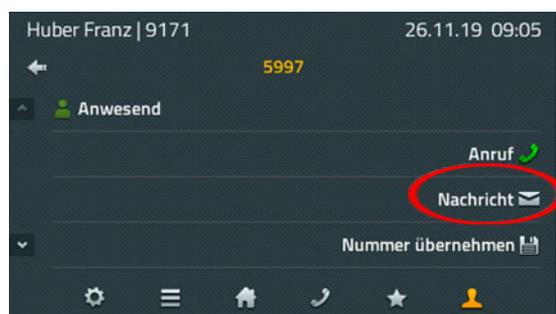
Wenn die Option „Nicht stören“ gesetzt wird ist in der Regel die Ruf tonsignalisierung am Gerät abschaltet.

Eine genaue Reaktion bei „Nicht stören“ können Sie in den Kontoeinstellungen festlegen. Die Kontoeinstellungen erreichen Sie über Auswahl der App Einstellungen.



16. Interne Nachricht versenden

Über die Auswahl „Nachricht“ im Kontakt wird das Fenster zum Senden von Nachrichten innerhalb Ihres CloudCom Systems geöffnet.



Für das Verfassen und Senden einer Nachricht öffnet sich ein weiteres Fenster.



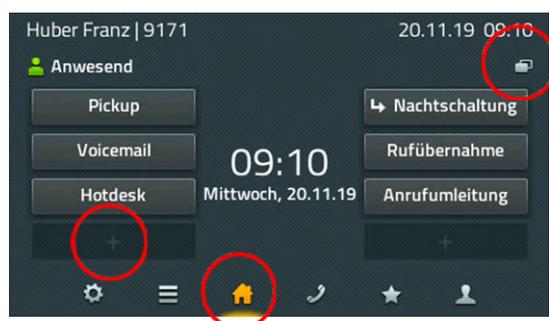
Zum Schreiben der Nachricht steht Ihnen die alphanumerische Tastatur zur Verfügung. Das Versenden der Nachricht erfolgt durch Tippen auf den Haken, der rechts oben angezeigt ist.

Für eine kurze Zeit (etwa 2 Sekunden) wird ein Hinweis zum getätigten Nachrichtenversand eingeblendet - bei Erfolg: „Ok“, im Fehlerfall: „Operation gescheitert“.

Hinweis: In den meisten Fehlerfällen ist die Gegenstelle nicht in der Lage diese Nachrichten zu empfangen.

17. Funktionstasten

Auf der Home-Applikation werden 8 Funktionstasten angeboten. Ihre Funktion ist abhängig von der jeweiligen Konfiguration. Nicht belegte Funktionstasten werden mit einem Pluszeichen angezeigt. Im oberen rechten Bereich befindet sich das Symbol zum Umschalten auf weitere 8 Funktionstasten.

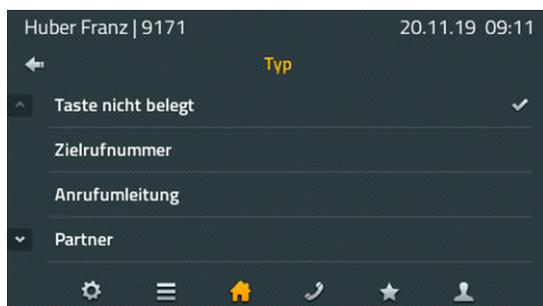


Wir empfehlen die Konfiguration von Funktionstasten über das CloudCom Userportal durchzuführen. Hier finden Sie eine Auswahl der am häufigsten benötigten Funktionstasten.

Tastenkongfiguration

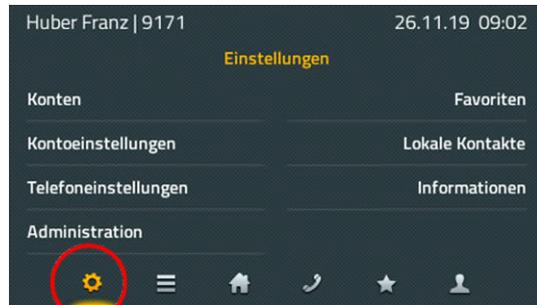


Zur direkten Konfiguration am Endgerät wählen Sie bitte eine nicht belegte Funktionstaste durch ein langes Drücken aus. In dem sich daraufhin öffnenden Menü kann die gewünschte Tastenfunktion konfiguriert werden.



18. Einstellungen

Über die App Einstellung gelangen sie in das Menü zur individuellen Anpassung Ihres Telefons.



Konten

Enthält die Registrierungs-Daten des Nutzers. Eine Änderung der Anmeldeeinstellungen kann zu einer Funktionsstörung führen und sollte daher nur durch den Administrator durchgeführt werden.

Kontoeinstellungen

Die Kontoeinstellungen beinhalten die Konfiguration folgender Funktionen:

- Anrufschutz "Nicht stören"
- Klingeltöne
- Anklopferverhalten
- Sprachauswahl
- Zeitformat

Telefoneinstellungen

Die Telefoneinstellungen beinhalten die Konfiguration folgender Funktionen:

- Direktwahl
- Sperren des Telefons mit Angabe einer PIN
- Geräteeinstellungen für Headset
- LCD-Helligkeit

Administration

Die Administration liefert technische Informationen über die Netzanbindung des Telefons und ermöglicht das Zurücksetzen der gesamten Konfiguration in den Auslieferungszustand.

Favoriten

Unter Favoriten erfolgt die Einstellung, welche Favoritenlisten dargestellt werden sollen. Bei der Nutzung von Beistellmodulen kann eine zusätzliche Einstellung erfolgen, wo diese Favoritenliste dargestellt werden soll - auf dem Telefon, dem Beistellmodul 1 oder Beistellmodul 2. Zusätzlich können auch neue Listen angelegt werden, die dann in der Applikation mit den gewünschten Favoriten gefüllt wird.

Lokale Kontakte

Im Lokalen Telefonbuch (lokale Kontakte) kann eine Kontaktliste angelegt und verwaltet werden, die nur auf diesem Telefon verfügbar ist.

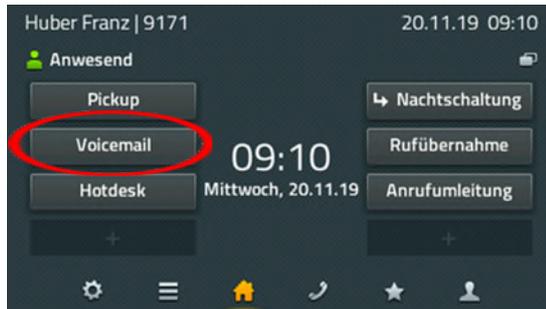
Informationen

Unter Informationen werden IP-Adresse, Seriennummer und Versionen angezeigt, die für eventuelle Supportfälle wichtig sind.

19. Voicemailbox

Für die Verwendung der Funktion Voicemailbox ist mindestens die CloudCom Lizenz Advanced erforderlich.

Standardmäßig ist bereits eine Funktionstaste zur Erreichung der persönlichen Mailbox vorkonfiguriert.



Um Ihre Sprachnachrichten abzufragen und persönliche Einstellungen über das Telefon vorzunehmen ist die persönliche Voicemail PIN erforderlich. Diese kann im CloudCom Userportal abgerufen werden.

Im Userportal können zusätzlich die individuellen Ansagen verwaltet werden.

Die Aktivierung und Deaktivierung der Mailbox erfolgt über die Funktion Rufumleitung (siehe Pkt. 11.).

Als Rufumleitungsziel wird die Rufnummer der Voicemailbox hinterlegt. Diese setzt sich zusammen aus der von Ihrem Administrator festgelegten Dienste-Kennzahl Voicemailbox (z.B. 99) und der eigenen Nebenstellenummer.

Die vergebene Dienste-Kennzahl kann auch aus der angewählten Rufnummer bei Verwendung der vorkonfigurierten Voicemail Funktionstaste ermittelt werden.

Die zweistellige Kennzahl ist vor der eigenen Nebenstellenummer ersichtlich.

Neue Voicemail Nachrichten werden an Ihrem Telefon signalisiert.

Parallel werden die Nachrichten per E-Mail an die im CloudCom System hinterlegte E-Mail Adresse übermittelt.

20. Headset-Bedienung

Das Headset wird mit dem Einstecken in einen USB-Anschluss am Endgerät IP112, IP222 oder IP232 aktiviert. Eine separate Installation ist nicht notwendig. Unter Konfiguration -> Telefoneinstellungen -> Geräteeinstellung kann die Option Headset eingeschaltet werden. Damit ist das erste Bedienelement zum Telefonieren nicht mehr der Telefonhörer sondern das Headset.

Ergänzend gibt es auf dem Telefon eine Headset-Taste. Mit dieser Taste können Gespräche am Headset angenommen und beendet werden. Die Rufannahme an dem dafür vorgesehenen Bedienelement am Headset kann nur garantiert werden, wenn das Headset mit den innovaphone Endgeräten kompatibel ist. Informieren Sie sich bitte bei Bedarf beim Hersteller Ihres Headsets.

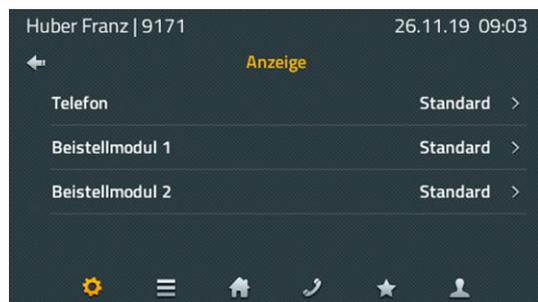
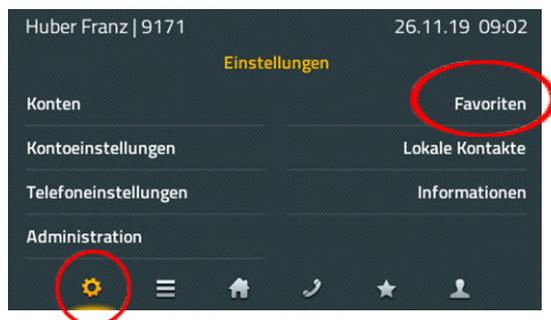
21. Beistellmodul

Für die Telefone IP222 und IP232 gibt es ein zusätzliches Beistellmodul. Es können dabei bis zu zwei Beistellmodule an ein Telefon angeschlossen werden. Ein entsprechender Standfuß ist in Abhängigkeit der Anzahl der verwendeten Beistellmodule erforderlich. Die elektrische Verbindung erfolgt über ein mitgeliefertes Spezialkabel



Eine Installation ist nicht notwendig. Das Beistellmodul ist sofort nach Herstellen der elektrischen Verbindung betriebsbereit. Auf dem Beistellmodul sind zwei Apps verfügbar: die Home-App mit zwei Seiten und jeweils 16 frei programmierbaren Funktionstasten sowie die Favoriten-App.

Die Zuordnung von Favoriten auf die Beistellmodule erfolgt über die App Einstellungen.



Um unterschiedliche Favoriten auf dem Telefon und den Beistellmodulen anzuzeigen können in der App Einstellungen unter dem Menüpunkt Favoriten unterschiedliche Favoritenlisten definiert werden.



Die Funktionsweise der Apps auf dem Beistellmodul entspricht denen der Apps auf dem Telefon.